

Mitglieder



Foto: Die Teilnehmer der 78. AGEE-Stat - Sitzung (StBA, Wiesbaden).
Von links nach rechts: Nicolai Klumpp (StBA), Thomas Nieder (AGEB), Dieter Böhme (BMWi), Alexander Toews (BNetzA), Jörg Decker (StBA), Holger Harting (BMU), Fabian Sandau (UBA), Sebastian Seiwert (BNetzA), Michael Memmler (UBA, Leiter der AGEE-Stat), Marion Dreher (UBA), Dietmar Kemnitz (FNR), Christian Lorenz (IE-Leipzig); nicht anwesend: Ulla Böde (BNetzA), Ottmar Klein (BMWi), Maximilian Plugge (BNetzA).

Die AGEE-Stat ist ein Netzwerk von Expertinnen und -experten aus verschiedenen Ministerien, nachgeordneten Bundesbehörden und wissenschaftlichen Forschungsinstituten.

Aktuell sind folgende Institutionen Mitglied:

- ▶ das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi),
- ▶ das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit (BMU),
- ▶ das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL),
- ▶ das Umweltbundesamt (UBA),
- ▶ das Statistische Bundesamt (StBA),
- ▶ die Bundesnetzagentur (BNetzA),
- ▶ die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR),
- ▶ die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB).

Die AGEE-Stat wird im Rahmen eines Forschungsauftrags von einem Konsortium um das Leipziger Institut für Energie (mit DBFZ, Dena, Fh ISE, Ing. Floecksmühle, Hamburg Institut, UL International) wissenschaftlich unterstützt.

Veröffentlichungen

Kontinuierlich aktualisierte Berichte, Daten und Schaubilder sowie weitere Informationen, Flyer und Publikationen finden Sie im Internet auf dem Informationsportal Erneuerbare Energien des BMWi unter www.erneuerbare-energien.de in der Rubrik „Service“.

Weitere Informationen

Zusätzliche Grafiken, Dokumentationen der Zeitreihen und aktuelle unterjährige Daten finden Sie hier:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen>





Möchten Sie regelmäßig über die neuesten Entwicklungen der erneuerbaren Energien informiert werden? Abonnieren Sie den Newsletter der AGEE-Stat unter

<https://www.umweltbundesamt.de/service/newsletter>

Sie haben Fragen an die AGEE-Stat? Unsere zentrale Mailadresse lautet: AGEE-Stat@uba.de

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
buergerservice@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt
 /umweltbundesamt
 /umweltbundesamt

Bildquellen: artJazz, Thinkstock (Titelseite); Pressestelle Statistisches Bundesamt (Foto)

Stand: September 2019



Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) Aufgaben und Arbeitsweise

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Hintergrund

Im Jahr 2004 hat das – damals für erneuerbare Energien federführende – Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem damaligen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) als unabhängiges Fachgremium eingerichtet. Hintergrund war der zunehmende Ausbau der erneuerbaren Energien seit dem Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Jahr 2000.

Ein detailliertes, kontinuierliches Monitoring der Entwicklung erneuerbarer Energien auf der Grundlage belastbarer Daten wurde immer wichtiger, insbesondere da nationale und europäische Rechtsvorschriften eine regelmäßige, zeitnahe Berichterstattung vorsehen. Die zum damaligen Zeitpunkt verfügbaren Energiestatistiken waren jedoch vornehmlich auf die Darstellung der konventionellen Energieträger ausgerichtet und bildeten die erneuerbaren Energien zumeist nur untergeordnet und wenig detailliert ab. Dies zu ändern und die Daten zur Nutzung der erneuerbaren Energien in Deutschland – für die Bereiche Strom, Wärme und Kraftstoffe – auf eine umfassende, aktuelle und abgestimmte Basis zu stellen, ist die Aufgabe, der sich die AGEE-Stat seit ihrer Gründung widmet. Zu aktuellen Ergebnissen wird die Öffentlichkeit regelmäßig informiert.

Seit Ende des Jahres 2013 arbeitet die AGEE-Stat im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Mit der Koordinierung und Leitung wurde das Umweltbundesamt (UBA) beauftragt. Hier ist seit dem Jahr 2016 die Geschäftsstelle der AGEE-Stat angesiedelt.

Arbeitsweise

Die Aufgaben der AGEE-Stat werden durch die Mitglieder einvernehmlich wahrgenommen. Viermal im Jahr finden Arbeitsgruppensitzungen statt, auf denen aktuelle Themen diskutiert werden u.a. zur Arbeitsplanung der AGEE-Stat-Produkte, anstehenden Berichtspflichten, zu methodischen Fragestellungen der erneuerbaren Energien (EE)-Statistik, zu laufenden Arbeiten der Mitglieder mit Bezug zur EE-Statistik sowie zur Forschung und Qualitätssicherung.

Die Sammlung und Plausibilisierung der Daten erfolgt in der Geschäftsstelle der AGEE-Stat am Umweltbundesamt. Die dort tätigen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werten fortlaufend die verfügbaren Datenquellen aus und gleichen die Statistiken mit anderen verfügbaren Daten ab. Dabei werden sie im Rahmen eines Forschungsauftrags von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eines Konsortiums um das Leipziger Institut für Energie (mit DBFZ, Dena, FhISE, Ing. Floecksmühle, Hamburg Institut, UL International) unterstützt.

In den letzten Jahren führte die AGEE-Stat in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern unter anderem folgende Veranstaltungen durch:

- ▶ Fachgespräch „Bilanzierung von Biomethan“, Berlin, Mai 2017
- ▶ Fachgespräch „Fortentwicklung der Solarthermiestatistik und der Bilanzierung von Wärme aus Solarthermieanlagen“, Berlin, Oktober 2017
- ▶ Workshop „Aktuelle Entwicklungen in der Energiestatistik und Emissionsbilanzierung der erneuerbaren Energien“, Dessau, November 2017
- ▶ Fachgespräche „Energetischer Holzverbrauch in privaten Haushalten“, Berlin, Januar 2017 und Januar 2018
- ▶ Fachgespräch „Bilanzierung der Wärmenutzung von Biogasanlagen“, Berlin, April 2018

Forschung

Aufgrund der Dynamik und Themenvielfalt auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien besteht hoher Forschungsbedarf. Durch neue technische Entwicklungen, zunehmende Berichtspflichten auf nationaler und internationaler Ebene sowie Veränderungen der verfügbaren Datenquellen muss die Datenbasis regelmäßig auf ihre Konsistenz geprüft und an die aktuellen Bedarfe angepasst werden.

Hierzu wird insbesondere die breite Expertise der Mitglieder der AGEE-Stat und ihrer Institutionen genutzt. Darüber hinaus wird auch der Sachverstand weiterer Fachleute aus Wissenschaft und Praxis einbezogen. Zu diesem Zweck lädt die AGEE-Stat zu Fachgesprächen und Workshops ein, die durch Kurzstudien zu statistischen und methodischen Fragen ergänzt werden. Die Ergebnisse der Fachgespräche, Workshops und Studien fließen in die Statistiken ein und werden öffentlich verfügbar gemacht.

Die nachfolgende Auswahl gibt einen Einblick in die in den letzten Jahren durch die AGEE-Stat in Auftrag gegebenen Kurzstudien:

- ▶ Aktualisierung der Schwimmbadabsorber-Statistik“, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW), 2016
- ▶ „Überprüfung der Parameter der Schätzung des PV-Selbstverbrauchs vor dem Hintergrund der Marktdurchdringung dezentraler Speicher“, ZSW, 2016
- ▶ „Analyse des deutschen Wärmepumpenmarktes – Bestandsaufnahme und Trends“, Internationales Geothermiezentrum Bochum, 2017
- ▶ „Daten für den Biomethanmarkt“, Deutsche Energieagentur (dena), 2018
- ▶ Abschätzungen zum Bestand an nicht erfassten PV-Anwendungen in Deutschland, ZSW, 2018
- ▶ Installierte Leistung, Stromerzeugung und Marktentwicklung von Kleinwindanlagen in Deutschland, Gehling/BVKW, 2019